



KIRCHE

DER ZUKUNFT

Kirche der Zukunft - Teilprojekte

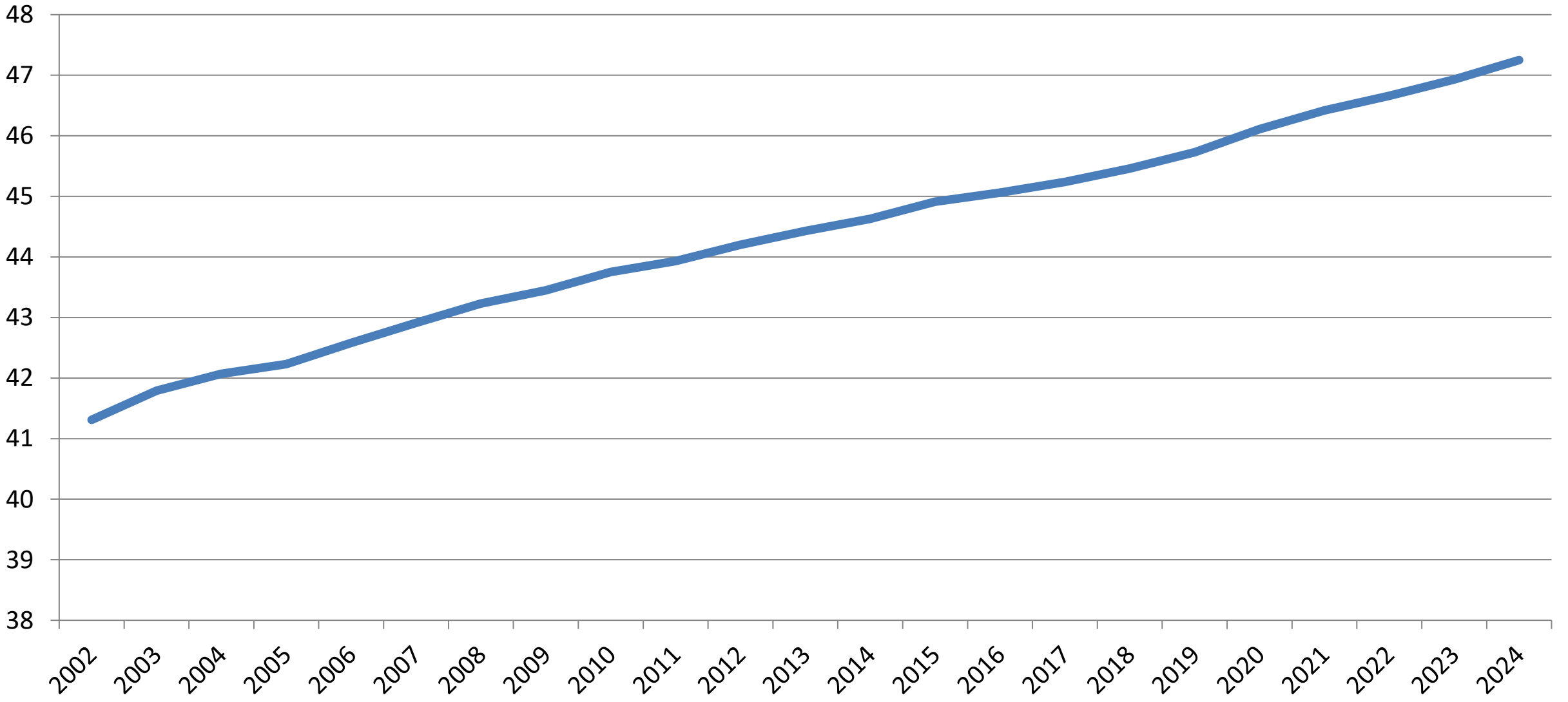
- Seelsorge in neuen Strukturen
- Räume für eine Kirche der Zukunft
- Neuordnung der Verwaltung auf allen Ebenen
- Und weitere



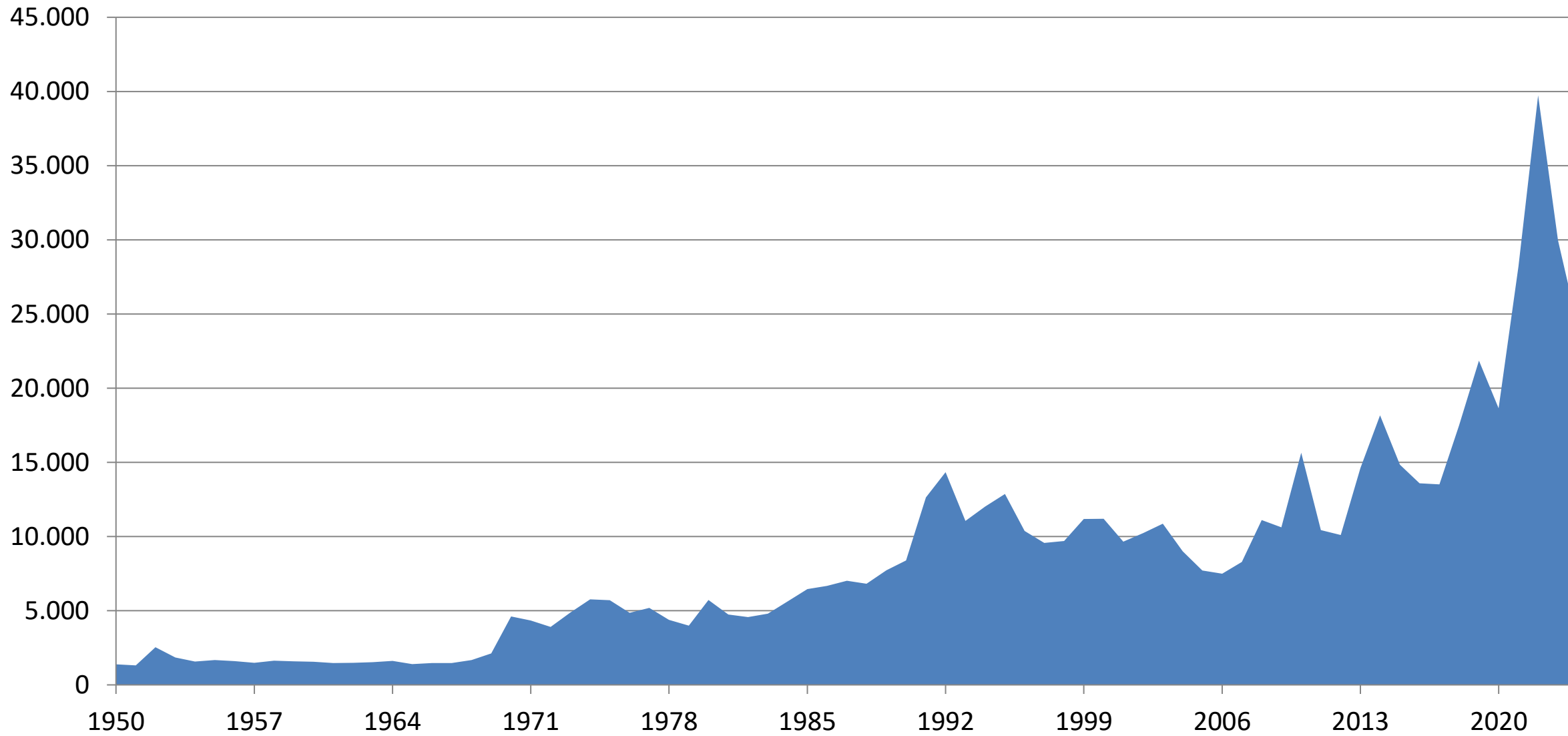
Seelsorge in neuen Strukturen

Rahmenbedingungen und Ziele

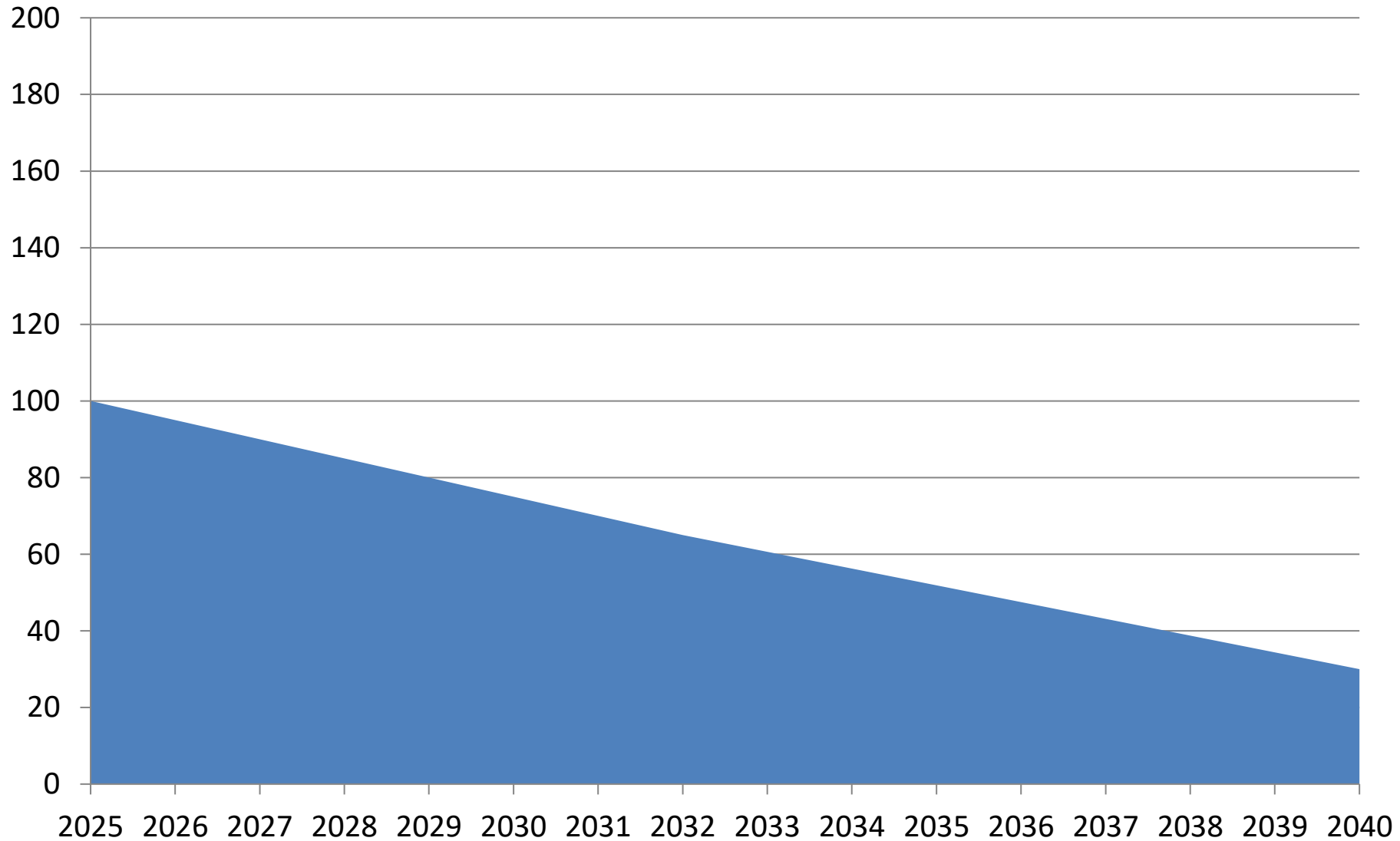
Durchschnittsalter Katholiken DRS



Kirchenaustritte DRS



Pastorales Personal: Prognose ausgehend vom Stand 2025



Rahmenbedingungen

Mitgliederzahl

- Bis 2040 voraussichtlich 23% bis ca. 32% weniger Mitglieder

Kirchensteuer

- Bis 2040 erwarteter Rückgang der Kirchensteuerkraft von -32% bis -36%

Pastorales Personal

- Rückgang in allen pastoralen Berufsgruppen
- Bis 2040 Rückgang auf bis zu 50%

Die finanzielle Situation macht eine Verschlankung der Verwaltung notwendig

Zentrale Erkenntnisse der **Untersuchung der Finanzierbarkeit (Gutachten)**

- aktuelle jährliche Kosten für die Verwaltung in den KG: ca. 48 Mio. €
→ Einsparziel für 2035: **mind. 27%** (ca. 13 Mio. € weniger Gesamtausgaben / Jahr).
- **maximal 80 neue Kirchengemeinden** im Jahr 2035 aus Verwaltungssicht finanziell tragbar (bei gleichzeitiger Entlastung des Pastoralen Personals von Verwaltungsaufgaben).
- **jede zusätzliche neue Kirchengemeinde kostet jährlich zusätzlich 130.000 €** (Personalkosten für das zusätzliche Verwaltungspersonal vor Ort, insbesondere zusätzliche Verwaltungsbeauftragte).

Voten des Diözesanrates vom 29.11.25



- ▶ **Diese Voten hat sich Bischof Dr. Krämer zu eigen gemacht**
- Zukünftig **50-80 Kirchengemeinden** in der Diözese.
- Nutzung der Vielfalt der kirchenrechtlich möglichen **Leistungsmodelle**.
- **Verwaltungsbeauftragte** unterstützen die Leitung einer Kirchengemeinde.

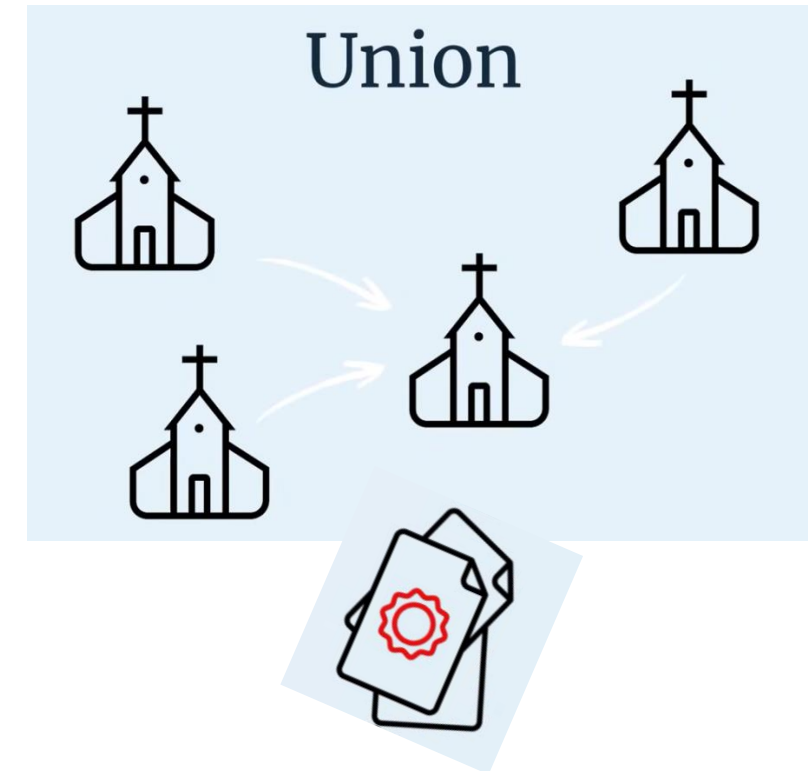
Seelsorge in neuen Strukturen

Bildung der neuen Kirchengemeinden

Weniger Kirchengemeinden...

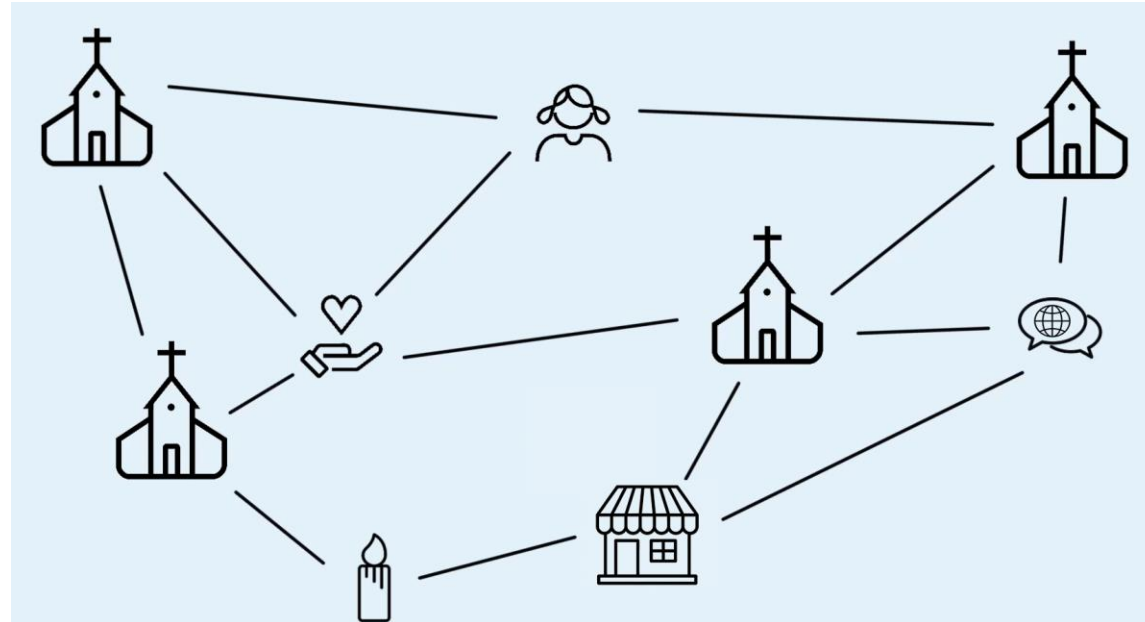
Union:

- Kirchengemeinden werden auf eine (fort-)bestehende Kirchengemeinde (Pfarrei und Körperschaft des öffentlichen Rechts) durch „Zulegung“ vereinigt.
- Veränderung des bisherigen Namens der aufnehmenden Pfarrei und Kirchengemeinde ist möglich.
- In einer gemeinsamen Gründungsvereinbarung werden seelsorgerliche Themen und Schwerpunkte gemeinsam festgelegt.



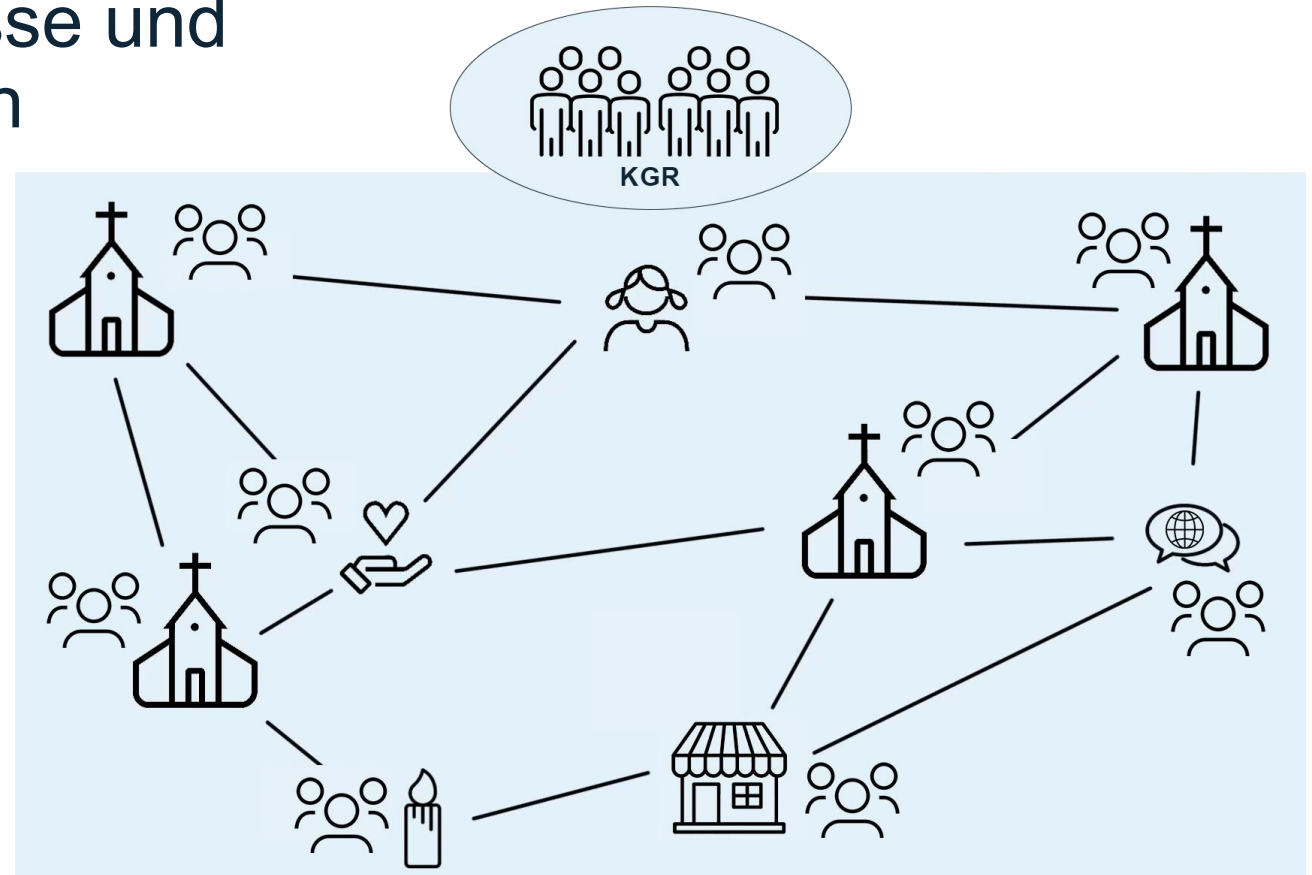
Die neuen Kirchengemeinden ...

- sind ein Netzwerk verschiedener kirchlicher Orte
 - ▶ gemeindliche Kirchorte (bisherige Kirchengemeinden und Gemeinden für Katholik:innen anderer Muttersprache) und
 - ▶ thematische Kirchorte (z. B. Orte für die Jugend, Wallfahrtsorte, karitative Einrichtungen)



Die Kirchorte ...

- arbeiten über Kirchortausschüsse und Themenausschüsse zusammen
- die Ausschüsse sind im Kirchengemeinderat vertreten

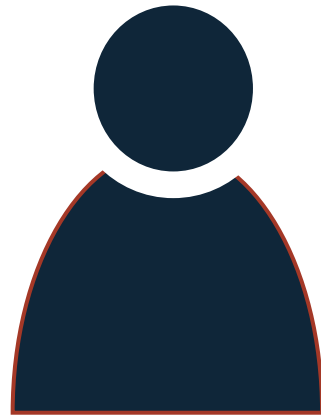


Seelsorge in neuen Strukturen

Leistungsmodelle

Leitung

Aktuell:



Pfarrer



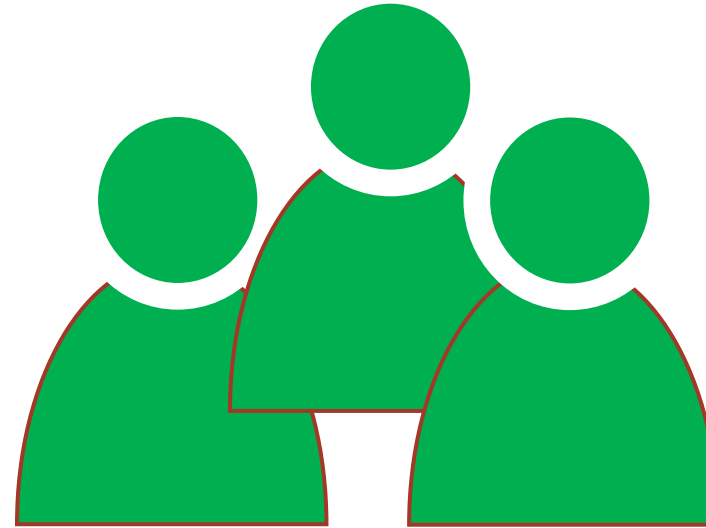
KGR

Leitung

Aktuell:



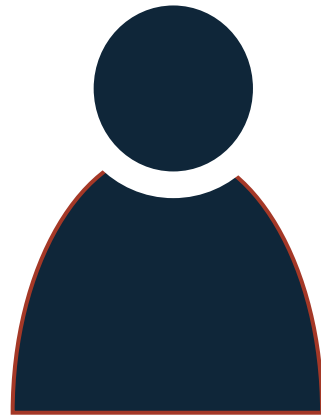
Pfarrerteam



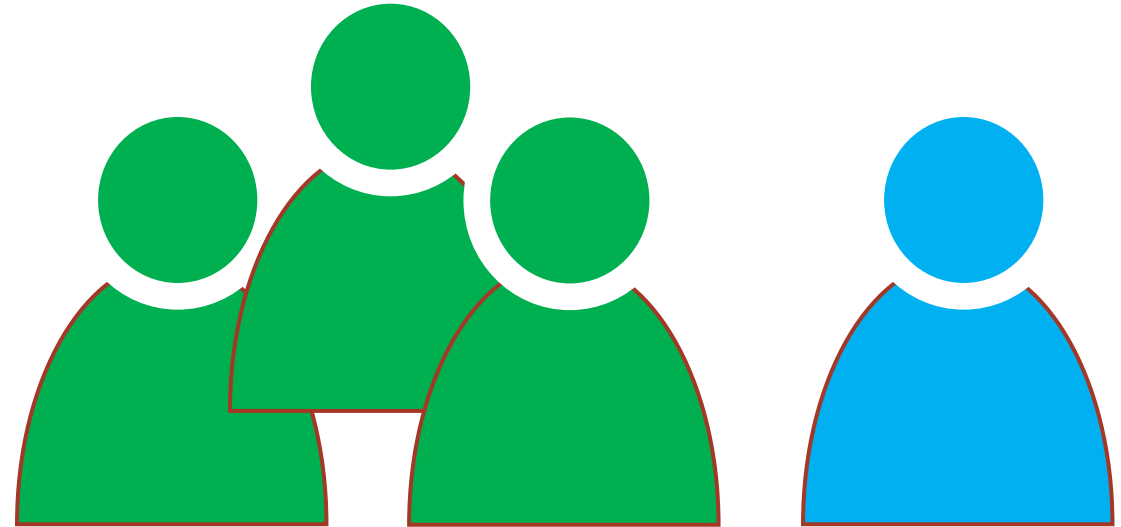
KGR

Leitung

Künftig:



Pfarrer



KGR

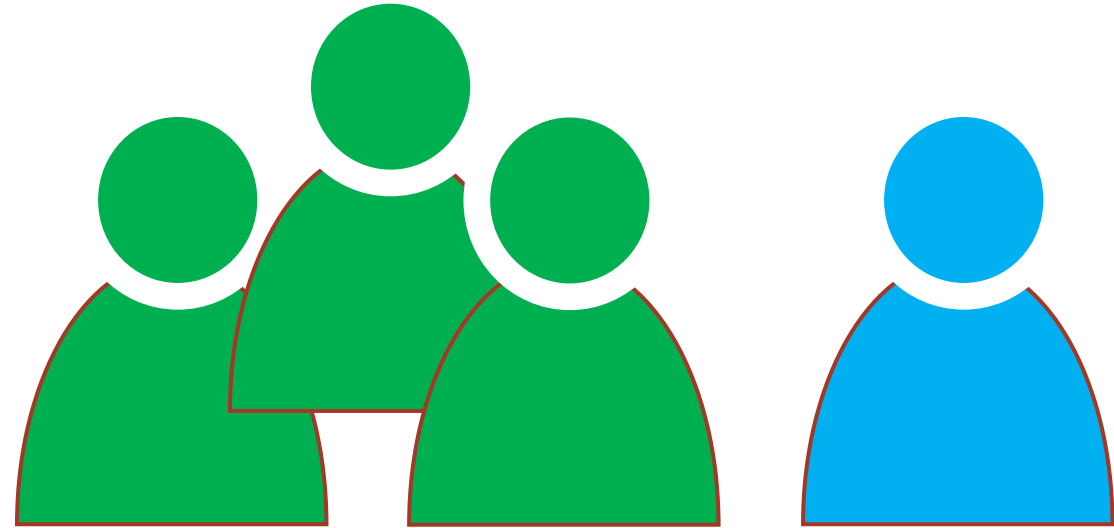
Verwaltungs-
beauftragte/r

Leitung

Künftig:



Pfarrerteam

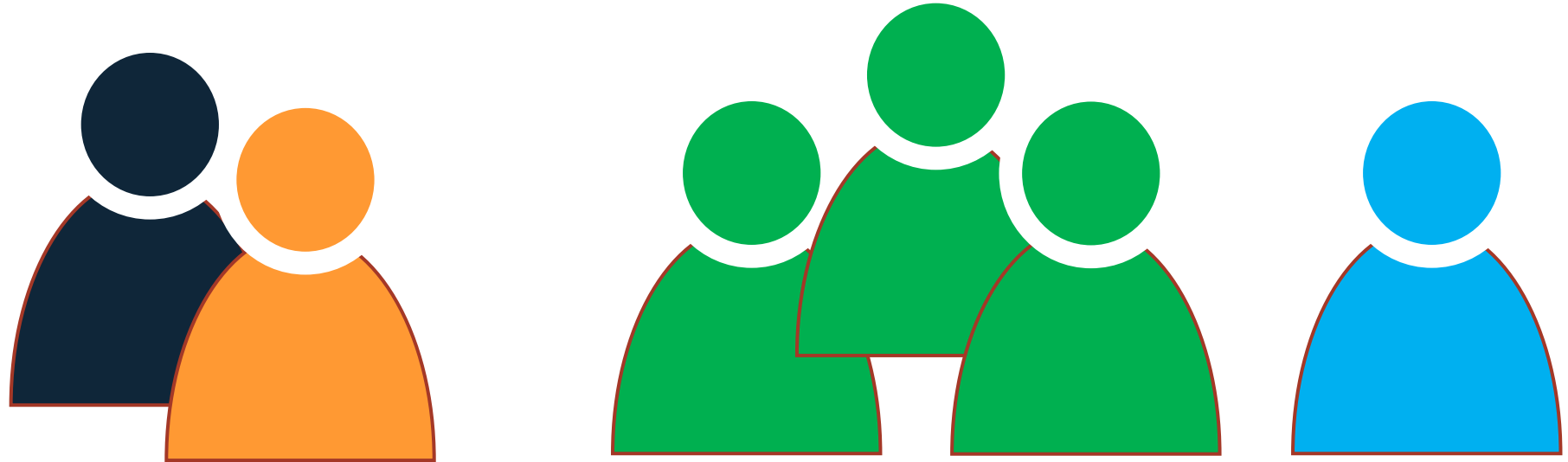


KGR

Verwaltungs-
beauftragte/r

Leitung

Künftig:



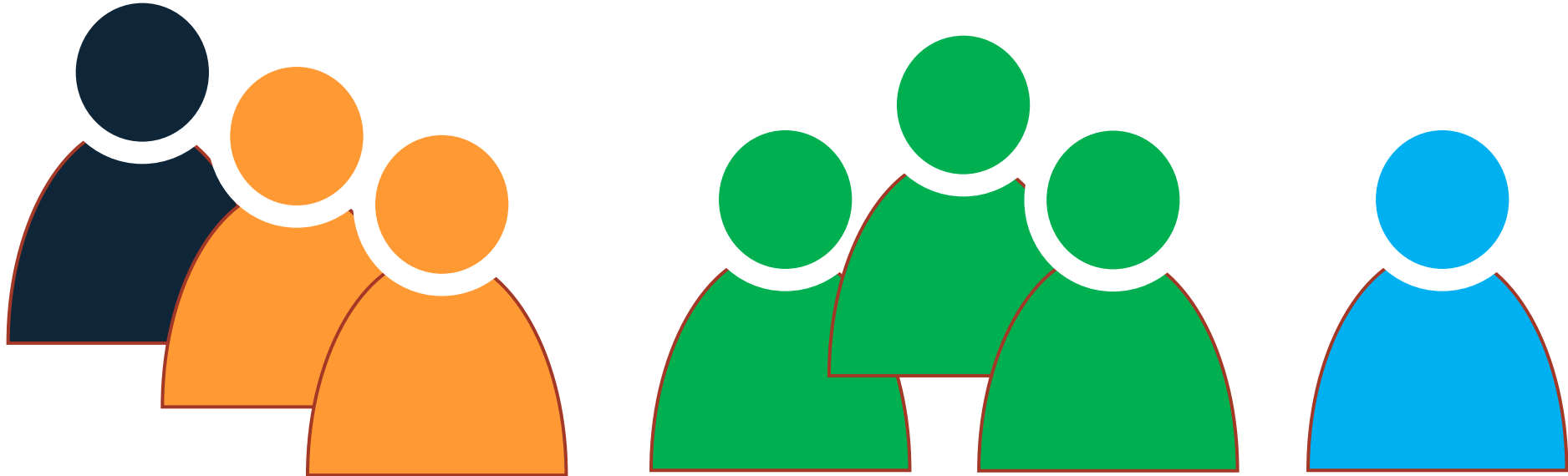
Pfarrbeauftragte/
und moderierender Priester

KGR

Verwaltungs-
beauftragte/r

Leitung

Künftig:



Pfarrbeauftragtenteam
und moderierender Priester

KGR

Verwaltungs-
beauftragte/r

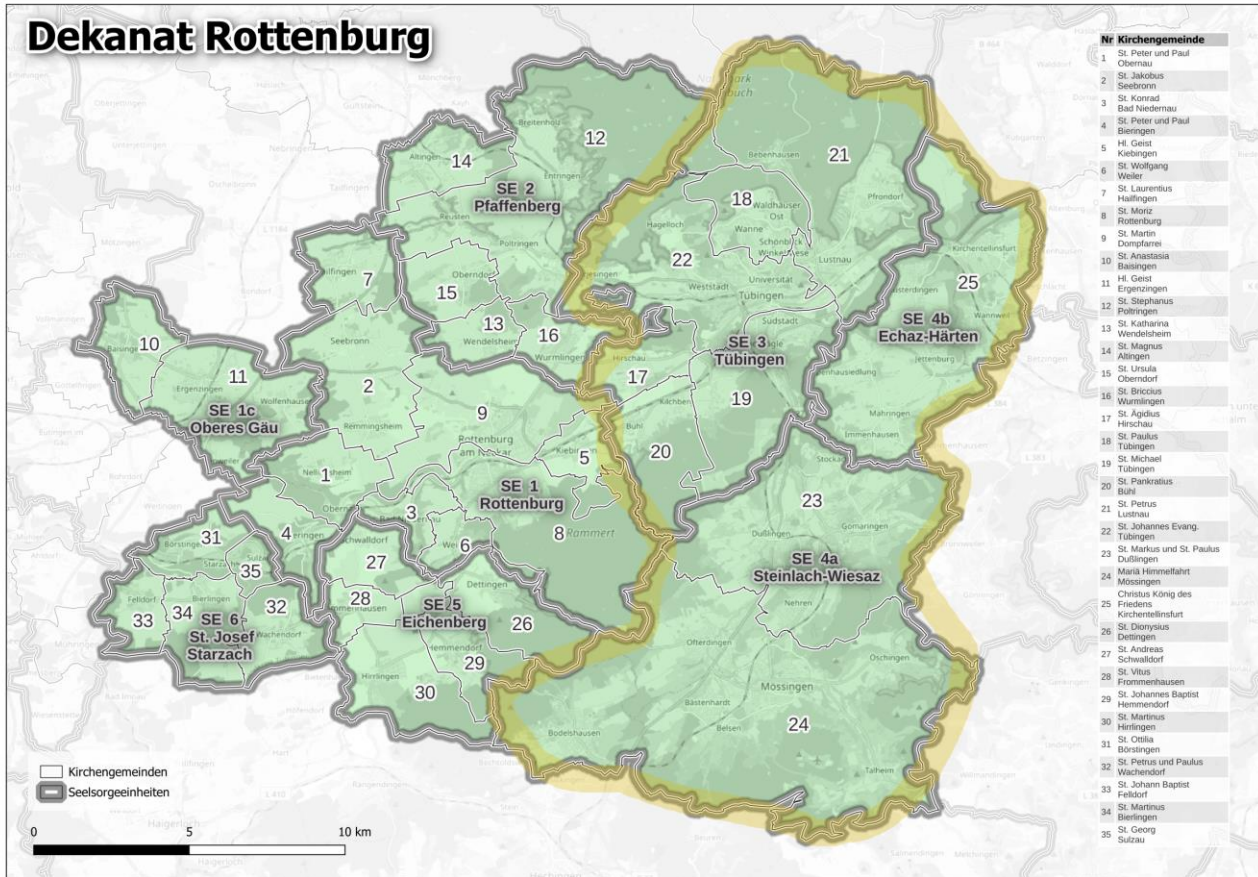
Seelsorge in neuen Strukturen

Was bedeutet das für das Dekanat Rottenburg?



Mögliche Realität nach Union

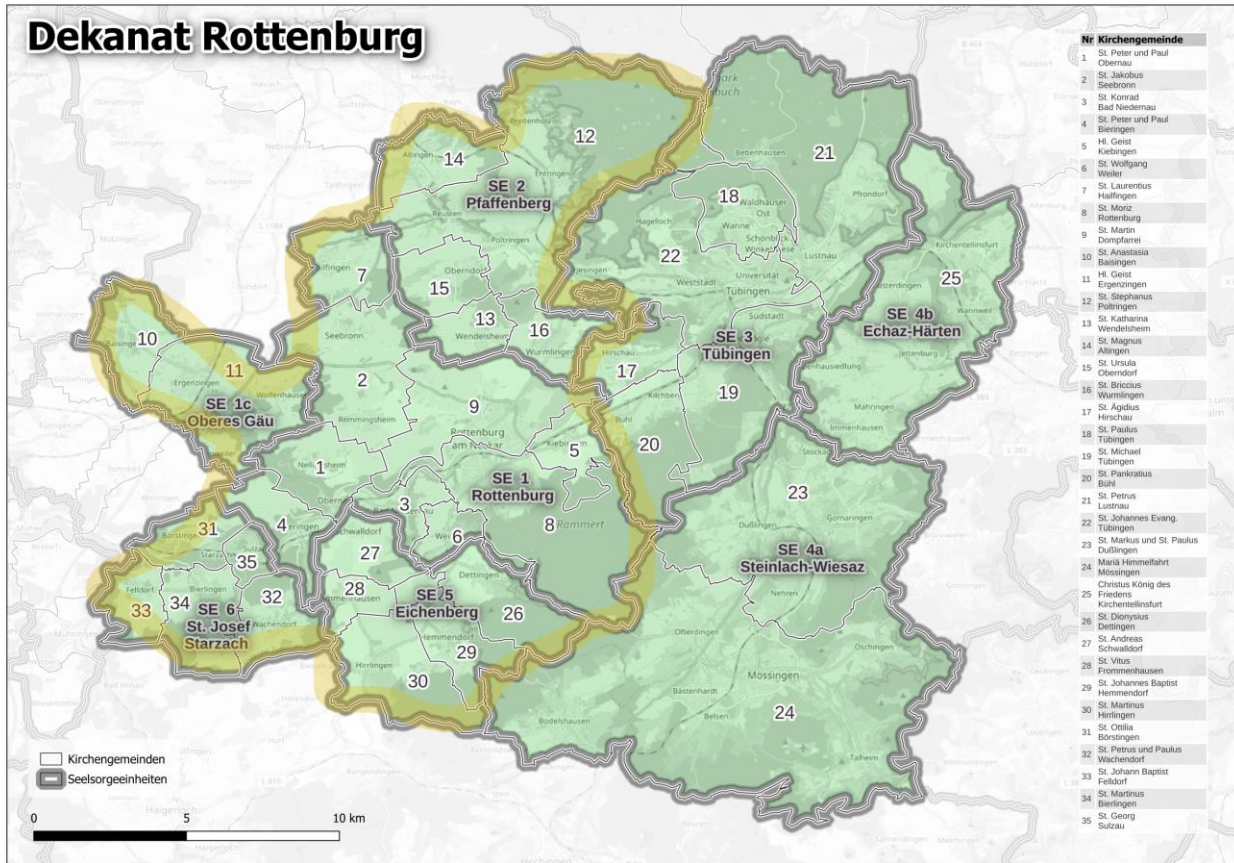
Kirchengemeinde Dekanat Ost



- Die Seelsorgeeinheiten 3, 4a und 4b werden eine Kirchengemeinde (Körperschaft)
- **Im Jahr 2040** hat die Kirchengemeinde **ca. 19.500 Katholiken (2024: 28.241)** und eine Fläche von **267qm²**
- Das **Gemeinde-Pastoralteam** besteht **2040** aus **ca. 5 Vollzeitstellen (2024: 8,10)**
- Die **Leitung** besteht aus:
 - **1 Priester oder Pfarrbeauftragte Person**
 - **KGR**
 - **1 Verwaltungsbeauftragte Person**
- **Vor Ort** sind **Pastoralausschüsse/ Gemeindeteams** für die 15 Kirchorte verantwortlich

Mögliche Realität nach Union

Kirchengemeinde Dekanat West



Erstellt von Dr. Holger Schäuble (05-2024, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung VIII b - Kirchliches Bauen). © Daten: SES 2.0 Datenbank; Hintergrundkarte: OpenStreetMap-Mitwirkende (Open Database Lizenz, ODbL 1.0).

- Die Seelsorgeeinheiten 1, (ggfls 1c,) 2, 5 und 6 werden eine **Kirchengemeinde (Körperschaft)**
- **Im Jahr 2040** hat die Kirchengemeinde **ca. 17.500 Katholiken (2024: 24.582)** und eine **Fläche von 247qm²**
- Das **Gemeinde-Pastoralteam** besteht 2040 aus **ca. 5,5 Vollzeitstellen (2024: 11,75)**
- Die **Leitung** besteht aus:
 - **1 Priester oder Pfarrbeauftragte Person**
 - **KGR**
 - **1 Verwaltungsbeauftragte Person**
- **Vor Ort** sind **Pastoralausschüsse/ Gemeindeteams** für die 24(ggfls 26) Kirchorte verantwortlich

Seelsorge in neuen Strukturen

Was bedeutet das für St. Johannes?

- St. Johannes wird Teil einer größeren Kirchengemeinde St. X.
- St. Johannes bleibt Gottesdienstort („Kirchort“).
- Ein Kirchortausschuss/Themenausschuss ist für das Gemeindeleben vor Ort verantwortlich und über diesen ist St. Johannes im Kirchengemeinderat der neuen Gemeinde vertreten.

Die Zukunft unseres Gemeindelebens liegt noch mehr in unseren eigenen Händen!

Seelsorge in neuen Strukturen

Zeitplan

2025



Beschluss Diözesanrat: 50-80 Raumschaften

2026



Diskussion vor Ort

Gremienphase

Beschluss Diözesanrat

Entscheidung Bischof

2027



Umsetzung

Danke für Ihr Interesse!